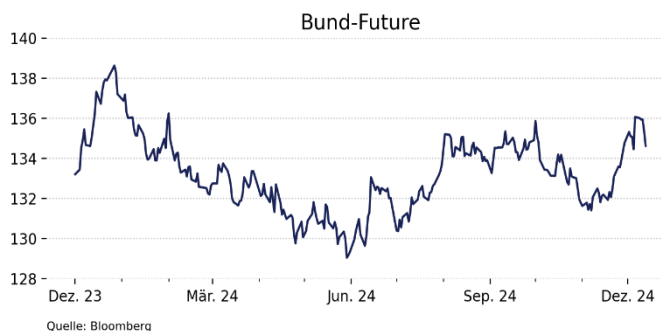


Marktdaten	13.12.2024	12.12.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	20.405,92	20.426,27	16.751,64	21,8
MDAX	26.527,69	26.812,99	27.137,30	-2,2
TECDAX	3.521,26	3.547,58	3.337,41	5,5
EURO STOXX 50	4.967,95	4.965,53	4.521,65	9,9
STOXX 50	4.392,27	4.416,65	4.093,37	7,3
DOW JONES IND.	43.828,06	43.914,12	37.689,54	16,3
S&P 500	6.051,09	6.051,25	4.769,83	26,9
MCSI World	3.817,24	3.826,08	3.169,18	20,4
MSCI EM	1.107,01	1.112,94	1.023,74	8,1
NIKKEI 225	39.470,44	39.734,99	33.464,17	17,9
Euro in USD	1,0501	1,0475	1,1037	-4,9
Euro in YEN	161,37	159,96	155,81	3,6
Euro in GBP	0,8322	0,8262	0,8669	-4,0
Bitcoin	101.353,59	100.033,72	44.668,51	126,9
Gold (USD)	2.648,23	2.681,07	2.064,49	28,3
Rohöl (Brent ICE USD)	74,49	73,41	77,04	-3,3
Bund-Future	134,64	135,35	137,22	
Rex	126,70	127,17	127,43	
Umlaufrendite	2,17	2,11	2,03	
3M Euribor	2,843	2,886	3,909	
12M Euribor	2,405	2,421	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,257	2,205	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,49	2,447	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,397	4,318	3,879	

Quelle: Bloomberg

## Charts



## Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
08:15	EU	EZB-Präsidentin Lagarde in Vilnius		
09:15	FR	HCOB France PMI Industrie, vorl.	Dez P	42,7
09:15	FR	HCOB France PMI Services, vorl.	Dez P	46,3
09:15	FR	HCOB France PMI Composite, vl.	Dez P	45,4
09:30	DE	HCOB Germany PMI Industrie, vl.	Dez P	42,7
09:30	DE	HCOB Germany PMI Services, vl.	Dez P	48,9
09:30	DE	HCOB Germany PMI Composite, vl.	Dez P	46,9
10:00	EU	HCOB Eurozone PMI Industrie, vl.	Dez P	44,9
10:00	EU	HCOB Eurozone PMI Services, vl.	Dez P	49,2
10:00	EU	HCOB Eurozone PMI Composite	Dez P	48,0
10:30	GB	S&P Global/CIPS UK PMI Manufacturing, vorl.	Dez P	48,0
10:30	GB	S&P Global/CIPS UK PMI Services	Dez P	52,0
14:30	US	Empire State Manufacturing Survey	Dez	30,0
15:45	US	S&P Global PMI	Dez P	50,0
17:30	EU	Ratsmitglied Schnabel spricht in Paris		

**Unternehmen:**  
keine wesentlichen Termine

## Marktumfeld

- // Die **US-Importpreise** sind im November überraschend etwas gestiegen. Sie erhöhten sich im Vergleich zum Vormonat um 0,1%, wie das Arbeitsministerium mitteilte. Ökonomen hatten mit einem Rückgang von 0,2% gerechnet. Teurer geworden sind im November vor allem Lebensmittel, Futter und Getränke mit plus 1,3%.
- // In der **deutschen Chemieindustrie** bleiben die Aussichten düster. Der Branchenverband VCI rechnet für 2025 mit stagnierenden Aufträgen und Umsätzen, während die Produktion lediglich um 0,5% zulegen dürfte. Die Branche leide unter dem anhaltenden Auftragsmangel. Die Produktionsanlagen seien 2024 im Schnitt nur zu 75 Prozent ausgelastet gewesen und lägen damit seit vier Jahren in Folge deutlich unter dem notwendigen Grundwert für einen rentablen Betrieb. Unternehmen hätten deshalb erste Anlagen dauerhaft geschlossen, weitere Stilllegungen dürften folgen. Gleichzeitig gingen Investitionen in Deutschland zurück, während knapp die Hälfte der VCI-Mitglieder ihre Auslandsinvestitionen ausbauten.
- // **Wochenausblick:** Die letzte Woche vor Weihnachten hat es nochmal in sich. Der Montag startet mit dem Dezember-Tableau zu den Einkaufsmanagerindizes in der Eurozone, wobei konsensual eine Eintrübung erwartet wird. Der „Stimmungsindikator-Dienstag“ folgt mit dem ifo-Geschäftsklimaindex und den ZEW-Konjunkturerwartung zugleich, bevor es mit der Fed-Zinsentscheidung am Mittwoch zum Wochenhighlight übergeht. Wir gehen von einer Senkung der als Leitzins bekannten Fed Funds Target Rate um 25 Basispunkte aus. Am Donnerstag folgen in Japan und Großbritannien zwei weitere Zinsentscheide. Zum Wochenschluss stellen aktuelle PCE-Daten aus den USA die jüngste Fed-Entscheidung gleich ein Stück weit auf die Probe. Bei den Unternehmen stehen nur wenige Termine auf dem Plan. Ihre Zahlen präsentieren unter anderem die Thyssenkrupp-Tochter Nucera, der Elektronikhändler Ceconomy und die Baumarktkette Hornbach. In den USA öffnen der Sportartikelhersteller Nike und der Deutsche-Post-Rivale FedEx ihre Bücher. Außerdem steht zum Schluss der neuen Woche der große Verfallstermin an. An diesem Tag schwanken die Kurse überdurchschnittlich stark, weil Investoren die Preise jener Wertpapiere, auf die sie Derivate halten, in eine für sie günstige Richtung bewegen wollen. Am sogenannten Hexensabbat verfallen im Tagesverlauf Futures und Optionen auf Indizes sowie Optionen auf einzelne Aktien.

## Aktienmärkte

- // Trotz eines erneuten Rekords hat der **DAX** am Freitag moderat nachgegeben. Nach einem Anstieg bis auf 20.522 Punkte zogen Anleger die Handbremse, sodass die Gewinne abröckelten. Auf Wochensicht schaffte der DAX damit nur ein mickriges Plus.
- // DAX -0,10%; MDAX -1,06%; TecDAX -0,74%
- // Den **US-Börsen** ist zum Wochenschluss die Puste ausgegangen. Anleger hätten zum Jahresende noch einiges zu verdauen, äußerten Marktteilnehmer. Es wird erwartet, dass die Kurse bis zum Jahresende eher seitwärts tendieren.
- // Dow Jones -0,20%; S&P 500 -0,00%; Nasdaq Comp. +0,12%

## Unternehmen

- // **Evonik**-Chef Kullmann will den Chemiekonzern mit dem größten Umbau seiner Geschichte schlanker und schlagkräftiger machen. Rund 7.000 Arbeitsplätze könnten möglicherweise durch die Pläne abgegeben werden. In der neuen Struktur werde Evonik künftig auf 2 Säulen stehen. Die beiden neuen Segmente Custom Solutions und Advanced Technologies kommen aktuell auf einen Jahresumsatz von jeweils rund 6 Mrd. EUR.
- // Die **Münchener Rück** nimmt sich für das kommende Jahr den nächsten Gewinnprung vor. „Dank anhaltend guter operativer Performance in allen Geschäftssegmenten“ soll der Nettogewinn dann bei rund 6 Mrd. EUR liegen, teilte der weltgrößte Rückversicherer mit. Für das zu Ende gehende Jahr hat die Münchener Rück mehr als 5 Mrd. EUR im Visier. Der Versicherungsumsatz soll 2025 auf 64 (2024 erwartet: 61) Mrd. EUR zulegen, die Kapitalanlagerendite soll sich auf mehr als 3,0 (2024 erwartet: mehr als 2,8) Prozent verbessern.

## Devisen und Rohstoffe

- // Am Devisenmarkt trieb die Aussicht auf eine behutsamere Gangart der Fed den **USD** in die Höhe. Seit Januar hat er ggü. dem EUR über 5% an Wert gewonnen.
- // Erstmals seit Ende November ging es bei den **Ölpreisen** auf Wochensicht wieder bergauf. Schärfere EU-Sanktionen gegen Russland schürten Spekulationen auf Versorgungsengpässe, hieß es am Markt. Zudem hofften Anleger, dass die von Peking angekündigten Konjunkturmaßnahmen die Nachfrage Chinas ankurbeln.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 16. Dezember 2024**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712